

**Seminar 10 Kall Wallenthal, Eifeler Alpenhof
Wundversorgung und -vermeidung im
Obstgarten**

Termin: Mo. 12. Dezember 2015, 19:00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin
Wunden bei Bäumen vermeiden, versorgen, pflegen.
Hier lernen Sie, wie das System Baum „funktioniert“
und was es leistet um zu überleben. Sie erfahren, wie
das Wissen aus der traditionellen Obstbaumpflege
und Erkenntnisse der modernen Baumpflege
eingesetzt werden können um vitale Obstbäume
lange und ertragreich zu erhalten

Ausblick auf 2017

**Seminar 01, 2017 Kall Wallenthal, Eifeler Alpenhof
Fördermöglichkeiten im Streuobstanbau**

Termin: Mi. 25.01. 19:30 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Herr Franz Rüttgers Obstbaumwart
Möglichkeiten Fördermittel für Anlage oder Pflege
einer Streuobstwiese zu erhalten.

**Seminar 02, 2017 Heimbach, Haus des Gastes
Winterschnitt an Obsthochstämmen Grundlagen**

Termin: Feb. 2017, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Siehe Seminar 02 aus 2016

**Seminar 03, 2017 Ort wird noch veröffentlicht
Oeschbergschnitt an Obsthochstämmen**

Termin: März 2017, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Herr Gerd Carl, Obstbaumwart

Es handelt sich um eine spezielle Methode
großkronige Bäume zu erziehen, die den
Teilnehmern an diesem Tag in Theorie und Praxis
nahe gebracht wird.

**Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein
kostenpflichtiges Tagesseminar kostenfrei zu
besuchen sowie weitere interessante Vorteile und
Vergünstigungen zu erhalten.**

**„StreuObstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“
„SoNNe“**

Die SoNNe eG versteht sich als Informations- und
Beratungsstelle für den Bereich Streuobst. Die
Genossenschaft ist als gemeinnützig anerkannt.

Die SoNNe eG bietet allen Interessierten an, sich in
Streuobstwiesenwissen und –bewirtschaftung kundig
zu machen. Zu unseren Zielen gehören Beratung und
Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von
Obstwiesen und z.B. auch die Erhaltung der alten,
lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit werden
sowohl genetische Ressourcen für die Züchtung, als
auch altes Kulturgut erhalten, welches in der
Landschaft der Eifel einen wichtigen Baustein
darstellt.

Die Genossenschaft will Strukturen für Absatz und
Vermarktung von Obstwiesenprodukten z.B. Saft,
Früchten, Brand und anderen landwirtschaftlichen
Erzeugnissen schaffen.

SoNNe

Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

Voisseler Str. 7, 53925 Kall

Telefon:

02441 – 777813

Fax:

02441 – 777814

e-mail:

info@sonne-streuobstwiesen.de

web:

<http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

facebook:

www.facebook.com/sonneeg

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel

IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10

BIC: GENO DED 1SLE

**Zu jedem Seminar ist eine
Anmeldung erforderlich!**

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der

 **VR-Bank Nordeifel eG**



gemeinnützig

Seminarprogramm 2016



www.sonne-streuobstwiesen.de

www.facebook.com/sonneeg

Über weitere interessante Seminare und
Veranstaltungen informieren wir in der Presse,
über unseren mail-Verteiler und auf
<http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

Für alle Schnittkurse gilt:

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Praxisteil.
Dementsprechend bitte angepasstes Schuhwerk und
Kleidung anlegen und an Arbeitshandschuhe
denken. Bitte eigenes Werkzeug mitbringen.

Seminar 01 **Blankenheim, Römervilla**

Winterschnitt an Obsthochstämmen Grundlagen

Termin: Sa. 12. März. 2016, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Seminar 02 **Heimbach, Haus des Gastes**

Winterschnitt an Obsthochstämmen Grundlagen

Termin: Sa. 19. März 2016, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Herr Martin Holzportz, Obstbaumwart

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige,
gute Erträge bringen soll braucht Pflege, auch durch
Schnitt. Das sichert ihm Stabilität.

Nach einem Einstieg in die Theorie werden sie
verstehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre
Bäume wachsen.

Seminar 03 **Zülpich Enzen**

Winterschnitt an Obsthochstämmen

für Fortgeschrittene

Termin: Sa. 09. April 2016, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kosten 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Voraussetzung: Teilnahme an einem
Grundlagenkurs bei der SoNNe eG, im LVR-Museum
Kommern oder ausgebildeter Obstbaumwart.
Gantztägiger Praxiskurs auf einer Streuobstwiese in
Kleingruppen von 2-3 Personen. Mit Begleitung durch
erfahrene Obstbaumwarte werden die Grundlagen
aus den Einsteigerseminaren nachhaltig vertieft.

**Zu jedem Seminar ist eine
Anmeldung erforderlich!**

Seminar 04

Wolfert, Bürgerhaus

Herstellung von Apfelwein

Termin: Mo. 25. April. 2016, 18:00 Uhr

Kosten: 12,50 €.

Leitung: Dr. Karl Lindemann

An diesem Abend geht es um: Grundlegendes zur
alkoholischen Gärung und dem Wechselspiel von
Zucker, Alkohol und Hefe. Die Haltbarkeit des
Apfelweins. Ein wenig Rechnerei. Bestimmung von
Zucker- und Alkoholgehalt. Es werden Gerätschaften
und Bezugsquellen vorgestellt mit Tipps zur Technik.
Es gibt natürlich ebenfalls eine Verkostung.

Seminar 05 **Zülpich Langendorf, Bürgerhaus**

Wildbienen: Blüten, Gärten und ihre Bewohner

Termin: Sa. 28. Mai 2016, 09.30 Uhr ca. 3 Stunden

Kosten: 5 €

Leitung: Dr. Eberhard Holtappels

Die Teilnehmerzahl: bis 20 Personen

Kaum ein Tier ist dem Leben und Denken des
Menschen so stark verknüpft, wie die Honigbiene.
Ihren Vorfahren, der Dunklen Honigbiene und 560
weiteren Wildbienenarten, wozu auch die ca. 20
Hummelarten gehören, verdanken wir die
Blütenvielfalt und unseren reich gedeckten Tisch mit
Obst und Gemüse.

Im Seminar werden Erkundungen vor Ort,
interessante Studien über die Wildbiene aber auch
vertiefende Literatur zum Verständnis und Wunsch
nach mehr animieren.

Seminar 06 **Kuchenheim Industriemuseum**

Sommerschnitt an Obsthochstämmen

Termin: Sa. 18. Juni 2016, 11.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition
entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht
weiß der Obstbauer um den Sinn und die
Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die
manchen Pflegegang im Winter vereinfacht oder gar
ersetzen kann. Hier werden Wissen und Anwendung
vermittelt.

Seminar 07 **Zülpich Langendorf, Bürgerhaus**

Bau eines Insektenhotels

Termin: Mo. 04. Juli 2016, 18:30 Uhr

Kosten: 3 € plus Kostenbeitrag für Material 12 €

Die Teilnehmerzahl: bis 15 Personen

Leitung: Herr Martin Holzportz, Streuobstpädagoge

Auf der Streuobstwiese wie auch im Garten schafft
ein Insektenhotel wertvollen Lebensraum in Form von
Nist- und Überwinterungshilfe für Wildbienen,
Ohrwürmer, Florfliegen und viele weitere nützliche
Insekten.

Im Seminar erhalten Groß mit Klein
Hintergrundwissen zum Insektenhotel und dessen
möglichen Bewohnern mit der Möglichkeit ein
kleines, aber gut ausgestattetes Insektenhotel selbst
zu bauen.

Seminar 08 **Kelz, Pfarrheim**

Planung und Anlage einer Streuobstwiese

Termin: Mi. 17. Aug. 2016, 19:00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Herr Franz Rüttgers, Obstbaumwart

Eine Streuobstwiese hat vielfältigen Nutzen. Wer vor
der Anlage einer Obstwiese einige Dinge bedenkt,
dessen Erwartungen werden erfüllt werden. Ein gut
geplanter und gepflegter Obstbaumbestand kann
Generationen erfreuen.

Heute geht es um Standort (Boden, Kleinklima),
Sortenwahl, Befruchtungsverhältnisse, Abstände und
Pflanzung. Pflegemaßnahmen im Jahresverlauf
werden kurz erläutert.

Seminar 09 **Nettersheim, Naturzentrum**

Obstsortenbestimmung

Termin: Sa. 29. Okt. 2016, 10.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen.

Leitung: Frau Barbara Bouillon Dipl. Biologin

Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten
interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen
möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde.

In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu
vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden in
Bestimmungsübungen mit „Verwechslern“ vertieft.
Bitte den Eingang auf der Rückseite des Gebäudes
benutzen.